



STARTSCHUSS FÜR EU-PROJEKT COMMUNITY NURSING IN DIENTEN

Unter dem Motto „Gesund und lebenswert in die Zukunft“ startet die Gemeinde Dienten das von der EU geförderte Pilotprojekt „Community Nursing“. Ziel ist es Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.

Der von der Gemeinde Dienten gemeinsam mit dem Regionalverband eingereichte Förderantrag wurde vom Bundesministerium genehmigt. Damit kann für die kommenden drei Jahre eine Community Nurse engagiert werden. Diese ist künftig die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung. Somit wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und fortlaufend begleitet.

Als Partner für die Projektumsetzung konnte das Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Das Amt der Community Nurse wird die Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Stefania Gagliardi besetzen. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und lokal sehr gut vernetzt.

Nah für dich. Da für dich.



Grundsätzlich steht das kostenlose Angebot allen Bürger/innen der Gemeinde Dienten zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie ein gesundes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden künftig von Stefania Gagliardi unterstützt. Sie berät zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlassungsmöglichkeiten und organisiert im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistung.

Im Bild Bürgermeister Klaus Portenkirchner und Community Nurse Stefania Gagliardi

Große Hilfe. Ganz nah.

Die Community Nurse informiert bzw. berät die Dientner/innen unverbindlich und kostenlos in deren Zuhause. Auch werden ab 20. Jänner 2023 jeden Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunden im Gemeindeamt abgehalten. Stefania Gagliardi ist mit Ärzt/innen, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.

Weitere geplante Angebote sind:

- Hausbesuche, um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und altersbedingte Risiken zu minimieren.
- Informationsveranstaltungen, um Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen.
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen (zB Pflegegeld)
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung, Anleitung und Unterstützung in konkreten Pflegesituationen.
- Organisation eines Fahrtendienstes in Zusammenarbeit mit Freiwilligen – als Unterstützung für ältere Personen bei Besorgungen von Dingen des täglichen Bedarfs, für die medikamentöse und ärztliche Versorgung sowie für die Inanspruchnahme von Therapien.

FACT-BOX COMMUNITY NURSING



Community Nursing

- ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

Ziele von Community Nursing:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote

